



**INNtegrativ**

Die Berufsförderungswerke im Norden  
Berufsförderungswerk Goslar



Wissens-  
wertes zum  
Start im  
BFW Goslar.

Herzlich Willkommen.

# Liebe Teilnehmerinnen, liebe Teilnehmer,

Wir freuen uns, Sie in Kürze in unserem Haus begrüßen zu können und wünschen Ihnen eine angenehme und sichere Anreise und einen guten Start. Dieser Leitfaden soll Ihnen helfen, sich bei uns zurechtzufinden.

## Anreise / Aufnahme

An Ihrem Anreisetag nimmt das Kundenmanagement Sie in Empfang. Dort erhalten Sie alle Informationen über den weiteren Tagesablauf, es werden Ihre Fahrtkosten aufgenommen und Sie erhalten, sofern Sie nicht schon am Vortag angereist sind, Ihren Zimmerschlüssel.

## Fahrtkosten

Bei einigen ist der Antrag auf Übernahme der Fahrtkosten von Ihnen direkt beim Reha-Träger/ Leistungsträger zu stellen, bei anderen erstattet das BFW Ihnen die Fahrtkosten in deren Auftrag. In diesem Fall ist das Kundenmanagement für Sie zuständig. Die Fahrtkosten werden am Anreisetag aufgenommen und auf das von Ihnen angegebene Konto überwiesen.

Bezüglich einer Erstattung von Fahrtkosten während einer Maßnahme und im Praktikum gibt es unterschiedliche Regelungen je nach Reha-Träger/ Leistungsträger.

## Übergangsgeld

Klären Sie vor Beginn Ihrer Rehabilitationsmaßnahme mit Ihrem Reha-Träger/Leistungsträger, ob Sie Übergangsgeld, Arbeitslosengeld oder andere Gelder erhalten.

## Familienheimfahrten

Während der beruflichen Rehabilitation soll der Kontakt nach Hause erhalten bleiben, da Sie nach der Qualifizierung zumeist in Ihre heimische Umgebung zurückkehren werden. Um dieses Ziel zu erreichen, erstattet Ihr Rehabilitationsträger in der Regel

die Fahrtkosten für zwei Heimfahrten pro Monat. Zu Beginn Ihrer Maßnahme erhalten Sie einen Plan, der die Familienheimfahrten ausweist.

## Sicherheitshinweise

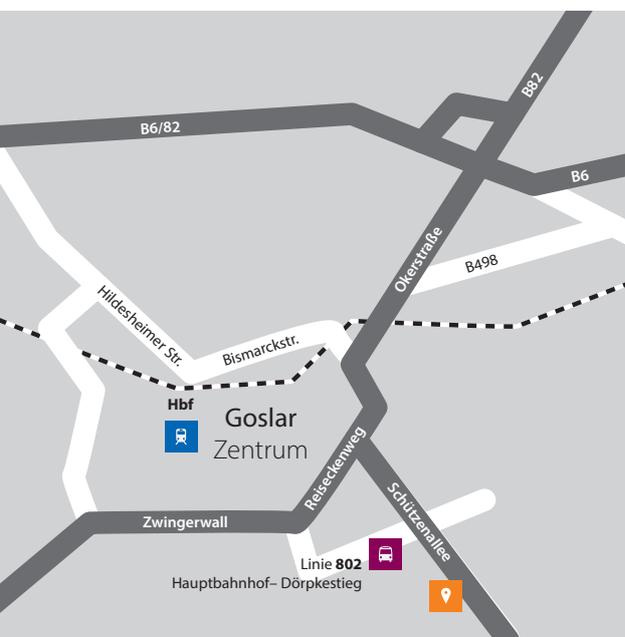
Die Unterweisungen der Fachkraft für Arbeitssicherheit und zum Thema Brandschutz werden regelmäßig bei allen Teilnehmenden durchgeführt. Bei Neuzugängen von Teilnehmenden wird die Unterweisung unmittelbar nach Beginn der Qualifizierungsmaßnahmen durchgeführt.

## Ortsinformationen

Die Innenstadt liegt ca. 20 Min. Fußweg vom Gelände entfernt. Neben den Sehenswürdigkeiten verfügt die Stadt Goslar über interessante Museen und nette Restaurants. In unmittelbarer Nähe befinden sich verschiedene Einkaufsmöglichkeiten. Eine Bushaltestelle findet sich links an der Ecke Schützenallee/ Dörpkestieg (Linie 802).

## Wohnen

Wenn Sie für die Zeit Ihrer Rehabilitationsmaßnahme in unserem Internat leben, wohnen Sie in einem Einzelzimmer mit Dusche/WC. Es ist mit einem Bett, Nachttisch, einem Schrank, Schreibtisch, einer Sitzmöglichkeit und einem Safe ausgestattet. Darüber hinaus können Sie sich nach Ihrem persönlichen Geschmack einrichten. Weitere Hinweise lesen Sie in der **Hausordnung**.



Wenn Sie im Zusammenhang mit Ihrer gesundheitlichen Einschränkung auf besondere Einrichtungen oder Hilfestellungen angewiesen sind (z. B. Rollstuhlfahrende oder bei Allergien), lassen Sie uns dies bitte wissen.

E-Mails lesen Sie bequem auf Ihrem Zimmer mit kostenlosem Internet.

#### **Erstwohnsitz, Nachsendeantrag**

Auch wenn Sie längere Zeit bei uns verbringen, behalten Sie Ihren ersten Wohnsitz bei. Das BFW wird **nicht** Ihr Erstwohnsitz. Bitte beachten Sie, dass das BFW an bestimmten Familienheimfahrtstagen und zu den angegebenen Urlaubszeiten geschlossen bleibt. Sie sollten rechtzeitig einen Nachsendeantrag bei der Post stellen, wenn Ihre Rehabilitationsmaßnahme länger als ein paar Wochen dauert.

#### **TV**

Die möblierten Wohnheimplatz Zimmer verfügen über einen TV-Anschluss, der mit einem Antennenkabel und Fernseher genutzt werden kann. Beides wird nicht vom Haus gestellt.

Die von Ihnen im Wohnheim verwendeten Rundfunk- und Fernsehgeräte sind von der GEZ-Gebühr befreit.

#### **Internet**

Das BFW hat im gesamten Internatsbereich ein kostenloses WLAN (kabelloses Surfen) für einen bequemen Zugang ins Internet mit Ihrem Smartphone oder Computer.

#### **E-Mail-Account**

Zu Beginn Ihres Aufenthaltes erhalten Sie einen persönlichen PC-Zugang und einen damit verbundenen E-Mail-Account. Dieser wird für die Zeit Ihres Aufenthaltes für den internen und externen Mailverkehr

freigeschaltet. Bitte beachten Sie, das der Account nach Abschluss der Maßnahme unverzüglich gelöscht wird.

#### **Telefon**

Alle Zimmer sind mit einem Telefon ausgestattet. Diese sind für deutschlandweite Festnetzgespräche kostenlos freigeschaltet. Anrufe ins Mobilfunknetz sowie auf Servicenummern sind nicht möglich.

#### **Zimmerreinigung**

Die Reinigung erfolgt einmal pro Woche durch das Reinigungspersonal.

In regelmäßigen Abständen werden außerdem die Fenster geputzt, die Lüfter gereinigt und die Gardinen gewaschen. Voraussetzung für die Durchführung der Reinigung ist ein aufgeräumtes Zimmer mit einer gewissen Grundordnung. Für die Einhaltung dieser Grundordnung sind Sie verantwortlich.

#### **Wäsche/Bettwäsche**

Waschmaschinen und Wäschetrockner stehen Ihnen zur kostenlosen Benutzung im Erdgeschoss von Haus 8 zur Verfügung. Bitte informieren Sie bei technischen Problemen den Empfang. Für evtl. Diebstähle kann keine Haftung übernommen werden.

Handtücher, Leibwäsche, Waschzeug und sonstige Gegenstände des persönlichen Bedarfs werden nicht gestellt.

Bettwäsche stellt das BFW zur Verfügung. Der Bettwäsche-

In unserem hervorragend ausgestatteten Fitnessbereich können Sie nach einer individuellen Einweisung trainieren.

Sie möchten Ihren Hund mitbringen?  
Sprechen Sie uns an.

wechsel erfolgt während der Öffnungszeiten durch Selbstabholung bei der Wäscheausgabe im Erdgeschoss von Haus 2, Raum E 0.09 (roter Flur am Ende von der Pforte-Zentrale). Die Ausgabe ist immer dienstags von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr besetzt. In dringenden Fällen wählen Sie bitte die Telefonnummer -320 (Zentrale) um einen Termin zu vereinbaren.

#### **Rauchen**

Das BFW ist ein rauchfreies Haus (gilt auch für E-Zigaretten und Verdampfer). Rauchen Sie bitte nur in den eindeutig ausgewiesenen Raucherplätzen und -räumen.

#### **Haustiere**

Falls Sie Ihr Haustier während der beruflichen Rehabilitation nicht alleine lassen können oder wollen, haben wir eine gute Nachricht für Sie: Wir bieten Ihnen einen besonderen Service an. Sie können Ihre berufliche Rehabilitation gemeinsam mit Ihrem tierischen Freund antreten. Die Nähe zur Natur ermöglicht in ausbildungsfreien Zeiten ausgedehnte Spaziergänge und eine entspannte Zeit mit Ihrem vierbeinigen Begleiter. Natürlich ist der Aufenthalt von Haustieren an einige Voraussetzungen gebunden. Eine der Voraussetzungen ist, dass Sie Ihr Haustier selbstständig versorgen können. Nähere Informationen erhalten Sie in unserem Kundenmanagement.

#### **Freizeit**

Der Freizeitbereich bietet Ihnen zahlreiche attraktive Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Bitte beachten Sie die Aushänge, die Sie über geplante Freizeitaktivitäten auf dem Laufenden halten. Darüber hinaus sind Anregungen von Seiten der Rehabilitanden immer willkommen.

Einige Beispiele unserer Aktivitäten sind:

- Wanderungen, Nordic Walking
- Wirbelsäulengymnastik
- Bogenschießen
- Holzbearbeitung in der Holzwerkstatt
- Kegelabend (eigene Kegelbahn)
- Tischtennis
- Luftgewehr-Schießen
- Töpfern

In direkter Nähe haben Sie die Möglichkeit, kostenlos gegen Vorlage Ihres Teilnehmerscheines das AQUANTIC zu nutzen. Sprechen Sie die Mitarbeitenden des Freizeitbereiches an. Das AQUANTIC verfügt neben Außen- und Innen-Schwimmbekken auch über eine moderne Saunalandschaft (Eintritt separat zu zahlen).





Die Berufsförderungswerke im Norden  
Berufsförderungswerk Goslar

Organisatorisches  
finden Sie hier.

### Verpflegung

Für Ihr leibliches Wohl sorgt unser Küchenteam. Wenn Sie bei uns im Internat wohnen, erhalten Sie in der Mensa Vollverpflegung (Frühstück, Mittagessen, Abendessen). Pendelnde erhalten ein Mittagessen. An Heimfahrt-Wochenenden ist die Mensa geschlossen.

### Medizinischer Dienst

Der Medizinische Dienst ist für Ihre reharelevanten Krankheiten zuständig. Verordnungen zu Lasten der Krankenkassen kann das BFW nicht ausstellen. Wenn Sie regelmäßig Medikamente benötigen, bringen Sie diese bitte in ausreichender Menge bei der Anreise mit. Außerdem steht Ihnen die Psychologische Begleitung für besondere Situationen zur Verfügung.

### Kontakt

Bei Anrufen ins BFW (von außerhalb des internen Telefonnetzes) ist grundsätzlich die Nummer 05321 702 zu wählen und um die passende Durchwahl zu ergänzen. Nachfolgend sind die wichtigsten Ansprechpersonen mit der jeweiligen Durchwahl für Sie aufgelistet:

Empfang	-0
Kundenmanagement	-702
Internatsdienst	-215
Freizeitbereich	-301
Medizinischer Dienst	-224
Sekretariat Assessment	-108
Sekretariat Qualifizierung	-328
Sekretariat RIM	-126

### Post

Die Postanschrift des BFW Goslar lautet wie folgt:

*INN-tegrativ gGmbH  
Berufsförderungswerk Goslar  
Schützenallee 6-9  
38644 Goslar*

Persönliche Post sollte nach folgendem Muster adressiert sein:

*Heike Musterfrau  
c/o INN-tegrativ gGmbH  
Berufsförderungswerk Goslar  
Schützenallee 6-9  
38644 Goslar*

Ihre persönliche Post wird Ihnen am Empfang, versehen mit einem Eingangsstempel, ausgehändigt. Fragen Sie bitte regelmäßig nach Post und kündigen Sie bitte an, wenn Sie eine größere Sendung (z. B. ein Paket) erwarten.

Ein Briefkasten befindet sich gegenüber dem Empfang an Haus 11. Am Empfang haben Sie die Möglichkeit, Briefmarken in kleinen Mengen zu kaufen.

Organisatorisches  
finden Sie hier.

#### Parken

Auf dem Gelände befinden sich für folgende Gruppen ausgewiesene Parkplätze:

- Schwerbehinderte
- Mieter (Häuser 4 und 5)
- Besucher

Für Tagespendelnde befindet sich der Parkplatz gegenüber der Ausfahrt Haus 3.1. Bitte beachten Sie die Parkordnung. Zum Abstellen Ihrer eigenen Räder gibt es einen Fahrradkeller. Bitte wenden Sie sich an den Freizeitbereich, um einen nummerierten Fahrradplatz und einen Schlüssel zu erhalten.

#### Tagesablauf

Die Beginn-, End- und Pausenzeiten sind in den Maßnahmen zum Teil unterschiedlich.

Kurzinformationen zu dem Angebot an dem Sie teilnehmen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Infolyer. Weitere ausführlichere Informationen erhalten Sie zu Beginn Ihrer Teilnahme.

## Typischer TAGESABLAUF

06:30 - 07:40 Uhr	Frühstück
07:30 - 08:00 Uhr	Beginn
09:00 - 09:30 Uhr	Kaffeepause
12:15 - 13:00 Uhr	Mittagspause
14:45 - 15:45 Uhr	Ende*
17:00 - 18:30 Uhr	Abendessen

\*(freitags um 12:15 Uhr)

# Lageplan



1	Empfang / Pforte  Kundenmanagement GB Zentrale Dienste Mensa Schwerbehindertenparkplätze 	7	Physiotherapie Freizeit Gymnastikhalle, Fitnessraum
2	Wohnen und Freizeit	8	GB Gesundheit u. Assessment Medizinischer Dienst Pflegeschulzentrum Cafeteria
3	Wohnen	9	GB Qualifizierung
4	Personalwohnungen	10	GB Qualifizierung
5	Wohnen	11	GB Qualifizierung
6	Wohnen		

GB = Geschäftsbereich

